

TELEFONLIEBE

aus verliebungssüchtig

Text: Holger Edmaier
Musik: Holger Edmaier

GEMA-Nr. 9.114.610

Bitte sei fair und setze das Lied auf deine GEMA-Musikfolge,
wenn du es benutzt. Vielen Dank!

© kosmopolit music group, Berlin

Telefonliebe

Text: Holger Edmaier
Komposition: Holger Edmaier
GEMA Nr.: 9.114.610

aus "verliebungssüchtig"

♩ = 176

gefühlvoll erzählend

First system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is 3/4. The piano part starts with a piano (*p*) dynamic. The vocal line begins with a whole rest, followed by a quarter note G4, and ends with a quarter note G4. The piano accompaniment features a series of chords: A^badd9, B^badd9, C^madd9, B^badd9, A^badd9, B^badd9, E^b, and E^b. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final G4 note.

Second system of the musical score, starting at measure 9. The vocal line contains the lyrics: "Bahn - hof ganz hin - ten in der E - cke Da". The piano accompaniment features chords: C^madd9, G^m7, A^bmaj7, and F^m. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final G4 note.

Third system of the musical score, starting at measure 13. The vocal line contains the lyrics: "hän - gen zwei Te - le - fo - ne und die sind ver - liebt Sie". The piano accompaniment features chords: C^m, C^m/A^b, C^m/F, and B^b. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final G4 note.

Bitte sei fair und setze das Lied bei Nutzung auf Deine GEMA-Musikfolge. Danke!

© kosmopolit music group. Berlin

17

fra - gen sich jetzt ganz be - stimmt, ob es

Abadd9 Bbadd9 Cmadd9 Bbadd9

21

so et - was wirk - lich gibt. 1. Die 2. Die 3. Die

Abadd9 Bbadd9 Eb Eb

25

bei - den Münz - fern - sprech - ap - pa - ra - te
 bei - den Münz - fern - sprech - ap - pa - ra - te
 bei - den Münz - fern - sprech - ap - pa - ra - te

Cmadd9 Gm7 Abmaj7 Fm

mp

29

hän - gen zu - sam - men schon lang an der Wand. Sie
 hän - gen zu - sam - men schon lang an der Wand. Sie
 hän - gen zu - sam - men schon lang an der Wand. Sie

Cm Cm/Ab Cm/F Bb

33

lie - ben sich sehr, doch komm'n sich nicht nä - her,
 ein - mal be - rühr'n, das wür - den sie ger - her,
 re - den seit Stun - den und wer - den nicht mü - ne. Doch
 Von

Cmadd9 Gm7 Abmaj7 Fm

37

zehn Zen - ti - me - ter, der Ab - stand kon - stant. Und
 das zu prob - ier'n ist, auch sehr stand ris - kant. Beim
 Glück und von Lie - be zu - tiefst ü - ber - mannt. Doch

Cm Cm/A^b B^b E^b

41

seit ei - nem ver - zwei - felt - en An - nä - he - rungs - ver - such, sind die
 let - zten Ver - such ist sich kurz An - nä - he - rungs - ver - such, sind die
 wer von den Bei - den die Te - le - fon - rech - nung zahlt? schlie - ßen, wä - re das
 Da ist

Abadd9 Bbadd9 Cmadd9 Bbadd9

45

Dräh - te des ei - nen doch arg ü - ber - spannt.
 and' - re Te - le - fon - sehr fast ver - brannt.
 nicht nur die Te - le - kom sehr ge - spannt. Am

Abadd9 Abadd9 Bbadd9 E^b

49

Nachts, wenn es ganz lei - lich se wird, dann
 Neu - lich Mor - ist es kam ein end Bau - lich ge - scheh'n, da
 näch - sten Mor - gen kam ein Bau - trupp vor - bei und ent -

C C A \flat A \flat

mf

53

hört man wie es in den Dräh bei - - ten - schwirrt und im
 hat ein man Pär es in chen die bei - - den ge - seh'n und das
 deck - te im Dun - - keln die ver - schlun - ge - nen zwei und und sie

B \flat B \flat E \flat E \flat B \flat /D

mf

57

Dun - kel des Bahn - te hofs kommt es dann vor, dass ein
 Pär ch - en hat als - sie sich die g'ra - de ent - schie - den, und sich für
 lach - ten ten als sie die Hör - - er sah'n - den, und nach nach

Cm Cm Fm Fm

mf

61

Te - le - fon klin - gelt im Kor stän - ri - dor. Denn
 im - mer und e - wig im und stän - dig zu - lie - ben. Dass das
 dreis - sig Mi - nu - ten war die Ar - beit ge - tan, denn

B \flat B \flat Cm Cm

mf

65

manch - mal ruft das ei - ne Te - le - fon das
 Pär - chen sie sah, hat der Zu - ne fall er ge - ben.
 Münz - te - le - fo - ne sind nicht wirk - lich mo - dern, al - so

A^b A^b $C7$ $C7$

69

an - das de - re an, das mit das Klin - gel - ton er -
 Sie nahm das ei - ne an, das und er das an - de - re da - ne - ben. Und dann
 nah - men sie die Schrau - ber, um das sie zu ent - fern'n. Am

E^b E^b E^b/D D^b D^b

73

zit - tert, er - bebt und sich völ - lig er - gibt. Die - sem
 rie - fen sie ih - re Müt - ter sie zu die Hau - bei - den se zum an, dass die
 Nach - mit - tag fuhr'n sie die Bei - den zum Schrott. Oh ich

Fm $Csus4/F$ Fm $Fsus4$ $Fsus4/E^b$

cresc.

77

ei - nen Te - le - fon, das es so liebt. Und dann
 Hoch - zeits - tor - te den - ken: „Wie“ furcht - bar, mein kann, als sei - ne
 seh - e schon, Sie den - ken: „Wie“ furcht - bar, mein kann, als sei - ne
 Doch die

Fm/D^b $Csus4/D^b$ Fm/D^b $Fsus4/D^b$ $Fsus4/C$

81

klin - gelt auch — das ei - ne voll Tem - pe - ra - ment, weil das
 Mut - ter plötz - lich sa - gte: „Nun die komm schon, mein Sohn, sehr und als die
 Te - le - fo - ne, die die freu - ten sich ten sich

Fm/B \flat C \sharp sus 4 /B \flat Fm/B \flat F \sharp sus 4 /B \flat F \sharp sus 4 /A \flat

85

an - de - re zum Glück auch sei - ne Num - mer kennt. Und Es
 gib Dei - ner dann Braut mal das Te - ne le viel fon!“ Und sie
 Müll - pres - se dann kam das noch le viel mehr. Nach

G \flat D \flat sus 4 /G \flat G \flat G \flat 5(#11) G \flat 5(#11)/F

f

89

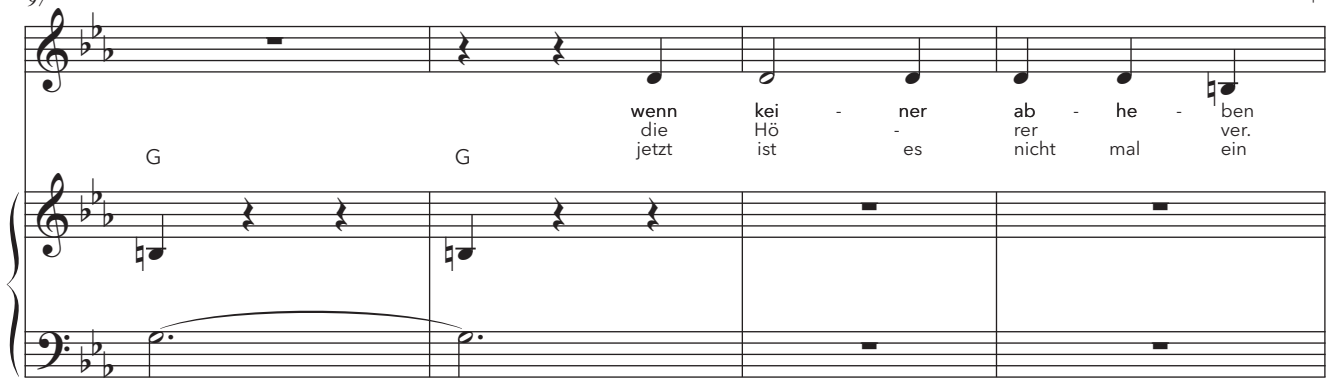
ist wech - seln so schön, Hö - rer, es wird ruft man sich an, ab - er
 Jah - ren des die des Hö - rer, Ab - stands so es wird wei - ter wie noch ge - plascht. nie. C 7 Doch beim
 C C 7 C

93

ir - gend - wie bleibt es frust das - rie - rend,
 Auf - leg - en nicht hat dann das - Pär - chen
 sind es nicht zehn dann Zen - ti - me - ter,
 Fm Fm B \flat B \flat

mp

97

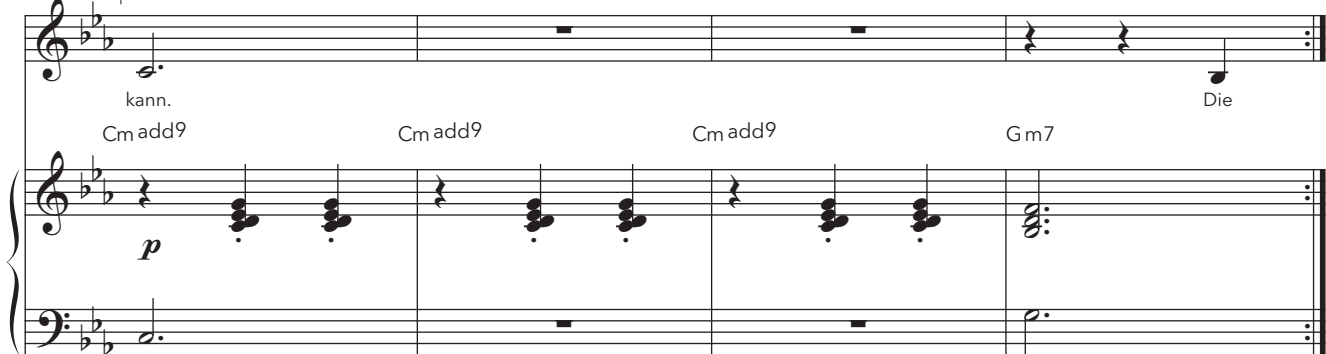
To Coda 


G G

wenn die jetzt kei Hö ist ner es ab rer nicht he mal ben ver. ein

101

1.



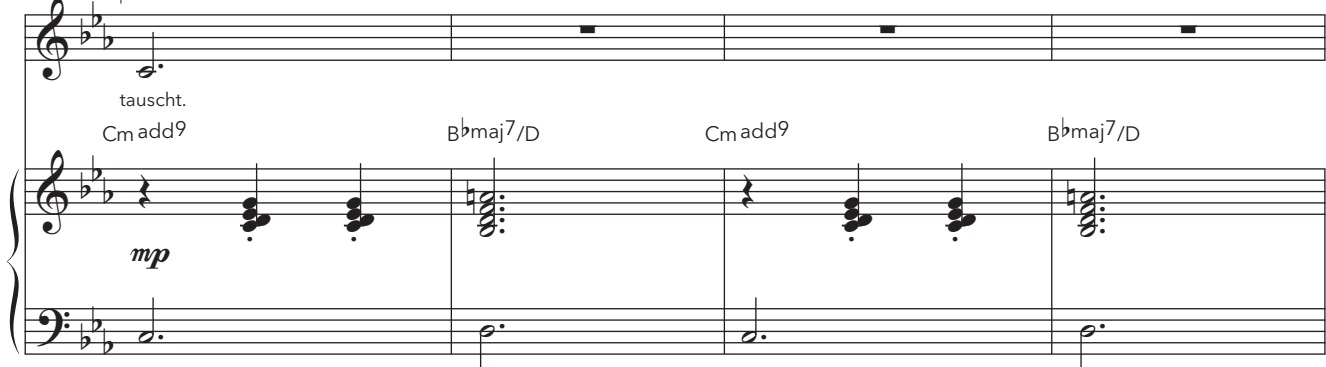
kann. Die

Cm add9 Cm add9 Cm add9 Gm7

p

105

2.



tauscht.

Cm add9 Bbmaj7/D Cm add9 Bbmaj7/D

mp

109



In

Cm add9 Bbmaj7/D Eb6 Bbmaj7/D

113

die - ser Nacht, klin - gelt es nicht.

Cmadd9 Bbmaj7/D Cmadd9 Bbmaj7/D

117

Kein Ge - räusch, das die Stil - le zer - bricht. Der

Cmadd9 Bbmaj7/D Eb6 Bbmaj7/D

121

ei - ne Hör - er am an - de - ren Ap - pa - rat und der

Cmadd9 Bbmaj7/D Cmadd9 Bbmaj7/D

125

an - de - re dia - gon - al mit dem ei - nen ge - paart. Und

Cmadd9 Bbmaj7/D Eb6 Bbmaj7/D

129

wäh - rend am Bahn - hof al - les ver - stummt,

Cm add9 Bbmaj7/D Cm add9 Bbmaj7/D

133

hört man wie es in den Dräh - ten summt. Sie

Cm add9 Bbmaj7/D Eb6 Bbmaj7/D

137

wis - pern und la - chen, sie lau - schen und fleh'n,

Cm add9 Bbmaj7/D Cm add9 Bbmaj7/D

cresc.

141

denn erst jetzt kön - nen sie

Cm add9 Bbmaj7/D Eb6 F7

cresc. *mf*

145

ih - re Lie - be ge - steh'n.

F7 F7 Bb Bb

mp

149

rit.

D.S. al Coda

Bb Bb

mp

152

a tempo

Coda

mü... Die

Cmadd9 Cmadd9 Cmadd9 G

mp

156

bei - den Münz - fern - sprech - ap - pa - ra - te

Cmadd9 Gm7 Abmaj7 Fm

160

hän - gen nun nicht mehr zu - samm'n an der Wand. Sie

Cm Cm/A \flat Cm/F B \flat

164

lie - gen für im - mer zu - samm - en auf dem Schrott - platz,

Cm add9 Gm7 A \flat maj7 Fm

168

o - ben die Son - ne und un - ten der Sand. Und

Cm Cm/A \flat B \flat E \flat

172

ist man still, dann hört man ganz lei - se, wie es

A \flat add9 B \flat add9 Cm add9 B \flat add9

176

wis - pert und summt im Stahl - blech - ver - band.

A \flat add9 A \flat add9 B \flat add9 E \flat

180

A \flat add9 B \flat add9 C \sharp add9 B \flat add9

p

184

A \flat add9 B \flat add9 E \flat E \flat Im

188

Bahn - hof ganz hin - ten in der Eck - e, da

C \sharp G \sharp A \flat maj7 F \sharp

192 *rit.*

hin - gen zwei Te - le - fo - ne und die war'n ver - liebt. Sie

Cm Cm/A \flat Cm/F B \flat

196 *a tempo*

fra - gen sich jetzt ganz be - stimmt, ob es

A \flat add9 B \flat add9 Cmadd9 B \flat add9

200

so et - was wirk - lich gibt.

A \flat add9 B \flat add9 E \flat E \flat

Telefonliebe

Text: Holger Edmaier
Musik: Holger Edmaier
GEMA-Nr. 9.114.610

Im Bahnhof ganz hinten in der Ecke
Da hängen zwei Telefone und die sind verliebt
Sie fragen sich jetzt ganz bestimmt,
ob es so etwas wirklich gibt...

Die beiden Münzfernsprechapparate
hängen zusammen schon lang an der Wand
Sie lieben sich sehr - doch komm'n sich nicht näher
10cm - der Abstand konstant
und seit einem verzweifelten Annäherungsversuch,
sind die Drähte des einen doch arg überspannt.....

Nachts - wenn es ganz leise wird
Dann hört man wie es in den Drähten schwirrt
Und im Dunkel des Bahnhofs kommt es dann vor
Dass ein Telefon klingelt im Korridor
Denn manchmal ruft das eine Telefon
Das andere an, das mit Klingelton
Erzittert, erbebt und sich völlig ergibt
Diesem einen Telefon - das es so liebt
Und dann klingelt auch das eine voll Temperament
Weil das andere
zum Glück auch seine Nummer kennt
Es ist so schön - ruft man sich an
Aber irgendwie bleibt es frustrierend
Wenn keiner abheben kann

Die beiden Münzfernsprechapparate
hängen zusammen schon lang an der Wand
Sich einmal berühren - das würden sie gerne
Doch das zu probier'n ist auch sehr riskant
Beim letzten Versuch sich kurz zu schließen -
wär' das andere Telefon fast verbrannt...

Neulich - ist endlich gescheh'n
Da hat ein Pärchen die beiden geseh'n
Das Pärchen hatte sich gerade entschieden
Sich für immer und ewig und ständig zu lieben
Dass das Pärchen sie sah hat der Zufall ergeben
Sie nahm das eine und er das andere daneben
Und sie riefen ihre Mütter zu Hause an,
Dass die Hochzeitstorte bestellt werden kann...
Als seine Mutter plötzlich sagte: „Nun komm schon mein
Sohn,
Gib Deiner Braut mal das Telefon!“
Und sie wechseln die Hörer -
es wird weiter geplauscht
Doch beim Auflegen hat dann das Pärchen
Die Hörer vertauscht...

In dieser Nacht, klingelt es nicht

Kein Geräusch - das die Stille zerbricht
Der eine Hörer am anderen Apparat
Und der andere diagonal mit dem einen gepaart
Und während am Bahnhof alles verstummt
Hört man wie es in den Drähten brummt
Sie reden und lachen, sie lauschen und fleh'n
Denn erst jetzt können sie endlich -
Sich ihre Liebe gesteh'n...

Die beiden Münzfernsprechapparate
hängen zusammen schon lang an der Wand
Sie reden seit Stunden und werden nicht müde
Von Glück und von Liebe zutiefst übermannt
Doch wer von den Beiden die Telefonrechnung zahlt -
da ist nicht nur die Telekom sehr gespannt...

Am nächsten Morgen kam ein Bautrupp vorbei
Und entdeckte im Dunkeln die verschlungenen zwei.
Sie lachten als sie die Hörer sah'n
Und nach 30 Minuten war die Arbeit getan, denn
Münztelefone sind nicht wirklich modern
Also nahmen sie die Schrauber, um sie zu entfernen.
Am Nachmittag führen sie die Beiden zum Schrott
Oh ich sehe schon, Sie denken: „Wie furchtbar, oh Gott!“
Doch die Telefone - die freuten sich sehr
Und als die Müllpresse dann kam - noch viel mehr
Nach Jahren des Abstands so eng wie noch nie
Jetzt sind es nicht 10 Zentimeter
Jetzt ist es nicht mal ein My (mü).

Die beiden Münzfernsprechapparate
hängen nun nicht mehr zusammen an der Wand
Sie liegen für immer zusamm'n auf dem Schrottplatz
Oben die Sonne und unten der Sand
Und ist man still, dann hört man ganz leise:
Wie es wispert und summt im Stahlblechverband...

Im Bahnhof ganz hinten in der Ecke,
da hingen zwei Telefone und die war'n verliebt
Sie fragen sich jetzt ganz bestimmt,
ob es so etwas wirklich gibt.....